

Vorstandssitzung des Kreisverbundes für Obst u. Gartenbau
in Starnberg am 9. 10. 66 im Gartehof, Münchener Hof

Der 1. Vorsitzende Herr Dipl. Ing. Adolf Simmler konnte 17. Vorstände
zu dieser Sitzung begrüßen.

In einer ausgezeichneten Begrüßungsrede, machte er Hörführungen
über die Notwendigkeit unserer Vereinigung in der heutigen modernen
Zeit.

Der Kreisfachberater dankte den Anwesenden, für ihre so rücksichtige
Anwesenheit, für das Allgemeinwohl so nutzende Arbeit und
überreichte jedem einzelnen als Zeichen der Anerkennung einen
Gedenkzug mit Rautenmuster in Schriftendruck.

Herr Forstentomann Mayr Herrnabtag u. Herr Freiherr von Tiefang
referierten eingehend über die Schwierigkeiten in den Vereinen
in der heutigen Zeit.

Es konnte aber in der viel anekdotischen geschildert, ein
heilig festgestellt werden, dass unser Arbeit im Garten in
an der Natur notwendiger denn je sei, da gerade der moderne
Mensch auf die angelaufenden Kräfte die ihn aus der Natur zu-
schöpfen so sehr angewiesen ist.

Aus dieser Erkenntnis heraus, wurde beschlossen öfter
in Vorstandssitzungen zusammenzukommen um gemeinsam
Maßnahmen zur Aktivierung unserer Arbeit zu besprechen.

Als erste ~~Arbeits~~ Aktion in dieser Richtung wurde festgestellt,
an Mitteln des Kreisverbands j. g. zum die Summe von 200 D.M.
die Gründung eines Gartens des Naturzalm im Freien "beim
bay. Gartenbauverein zu Münzen in. in Zusammenhang mit der
Mitgliedschaft zu verfolgen.

Der Referent bei der Regierung von Oberbayern, Herr Verbandsvor-
sitzender Jakob Altersberger, erschien nach Einladung und fügte
vor dem sich der Sitzung anschließenden Plenumen, um sein Miss-
fallen über die Organisation der gleichzeitig aufgestellten jahrläufigen
Derautstellung des Ost. u. Gartenbauvereins Starnberg auszudrücken
gegen 13³⁰ solche die sonst sehr harmosinal verlaufen
Vorstandssitzung

Staubag den 12. 10. 66.

Mellmer.